

Vorehelicher Sex
was die Bibel dazu sagt
von I.I.

1.Das Zeugnis im Alten Bund

5. Mo 22,14

und legt ihr etwas Schändliches zur Last und bringt ein böses Gerücht über sie auf und spricht: Dies Mädchen hab ich geheiratet und als ich zu ihr ging, *fand ich sie nicht als Jungfrau...*

5. Mose 22:20-21:

Ist's aber die Wahrheit, dass das Mädchen nicht mehr Jungfrau war, so soll man sie heraus vor die Tür des Hauses ihres Vaters führen, und die Leute der Stadt sollen sie zu Tode steinigen, weil sie eine Schandtat in Israel begangen und in ihres Vaters_ Hause Hurerei getrieben hat; so sollst du das Böse aus deiner Mitte wegtun.

5.Mose 22:24-29:

Wenn eine Jungfrau verlobt ist und ein Mann trifft sie innerhalb der Stadt und wohnt ihr bei, 24 so sollt ihr sie alle beide zum Stadttor hinausführen und sollt sie beide steinigen, dass sie sterben, die Jungfrau, weil sie nicht geschrien hat, obwohl sie doch in der Stadt war, den Mann, *weil er seines Nächsten Braut geschändet hat*; so sollst du das Böse aus deiner Mitte wegtun.

25 Wenn aber jemand ein verlobtes Mädchen auf freiem Felde trifft und ergreift sie und wohnt ihr bei, so soll der Mann allein sterben, der ihr beigewohnt hat,

26 aber dem Mädchen sollst du nichts tun, denn sie hat keine Sünde getan,

28 Wenn jemand eine Jungfrau trifft, die nicht verlobt ist, und ergreift sie und wohnt ihr bei und wird dabei betroffen,

29 so soll, der ihr beigewohnt hat, ihrem Vater fünfzig Silberstücke geben und soll sie zur Frau haben, weil er ihr Gewalt angetan hat; er darf sie nicht entlassen sein Leben lang.

Anweisung an die Priesterschaft:

3.Mose 21,7

Sie sollen keine Hure zur Frau nehmen noch eine, *die nicht mehr Jungfrau ist* oder die von ihrem Mann verstoßen ist; denn sie sind heilig ihrem Gott.

3.Mose 21,13 *Eine Jungfrau soll er zur Frau nehmen...*

2.Das Zeugnis im Neuen Bund

Die Priesterschaft

1.Pe.2:9 Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums.

Im Neuen Bund gehören alle Gläubigen zur Priesterschaft. Deshalb:

In der Verlobungszeit noch Jungfrau

Wenn eine Jungfrau verlobt ist...., 5.Mose 22,23

Als Maria, seine Mutter, mit Josef verlobt war...

Siehe, *eine Jungfrau* wird schwanger sein Mt.1:18,23

Vor der Heirat

1Kor 7,25

Über die Jungfrauen habe ich kein Gebot des Herrn; ich sage aber meine Meinung als einer, der durch die Barmherzigkeit des Herrn Vertrauen verdient.

1Kor 7,28

Wenn du aber doch heiratest, sündigst du nicht, und wenn *eine Jungfrau heiratet*, sündigt sie nicht; doch werden solche in äußere Bedrängnis kommen. Ich aber möchte euch gerne schonen.

1Kor 7,34

Und die Frau, die keinen Mann hat, und die *Jungfrau* sorgen sich um die Sache des Herrn, dass sie heilig seien am Leib und auch am Geist; aber die verheiratete Frau sorgt sich um die Dinge der Welt, wie sie dem Mann gefalle.

1Kor 7,36

Wenn aber jemand meint, er handle unrecht an seiner *Jungfrau*, wenn sie erwachsen ist, und es kann nicht anders sein, so tue er, was er will; er sündigt nicht, sie sollen heiraten.

1Kor 7,37

Wenn einer aber in seinem Herzen fest ist, weil er nicht unter Zwang ist und seinen freien Willen hat, und beschließt in seinem Herzen, *seine Jungfrau unberührt zu lassen*, so tut er gut daran.

1Kor 7,38

Also, wer seine *Jungfrau* heiratet, der handelt gut; wer sie aber nicht heiratet, der handelt besser.

Was wir als Priester des Neuen Bundes zur Kenntnis nehmen müssen:

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, das vorehelicher Sex bei Gott zur Hurerei zählt.

Den ehemaligen Heiden, die nun Christen geworden sind wurde dieser Beschluss des Heiligen Geistes mitgeteilt:

Ap.15:28...denn es erschien dem heiligen Geist und uns gut,keine weitere Bürde euch aufzuladen, außen diesem, was *unerlässlich* ist:Nämlich euch fernzuhalten von Blut, Ersticken und Hurerei. Wenn ihr euch sorgfältig davor bewahrt, werdet ihr wohl handeln. (vgl. Ap. 21:25)

Im Übrigen nun, Brüder, ... sprechen wir euch zu *in dem Herrn Jesus*, ...wie ihr wandeln müsst, um Gott zu gefallen...

Denn ihr wisst, welche Anweisungen wir euch *durch den Herrn Jesus* gegeben haben.

Denn dies ist der Wille Gottes, eure Heiligung, euch fernzuhalten von *aller* Hurerei, denn Gott beruft uns nicht zur Unreinheit, sondern zur Heiligung.

***Wer dies ablehnt*, lehnt nicht einen Menschen ab, *sondern Gott*, der Seinen Geist, den heiligen, in euch gibt. (1.Th.4:1ff)**

102010/5